

# Deathly Passion

## In Love with a Demon?

Von Kyuuru

### Kapitel 1: Cute Demon Slayer?!

Eine hysterische Frauenstimme weckte mich auf und ich murrte. Als ich einigermaßen wach war, erkannte ich dass, es sich eher um die Stimme eines Mädchens handeln sollte. Entnervt sah ich zu Dran, der bei all dem Krach seelenruhig schlafen könnte trotzdem entschied ich mich ihn schlafen zu lassen. Schnell zog ich mir ein Bademantel über und ging hinunter:

„Was soll der Krach?“

Das Mädchen schätze ich vom Aussehen her auf 15 oder 16, also in meinen Alter ungefähr. Ihre blauen Augen sahen mich wütend an. Dabei hatte ich gar nichts getan oder? Wie könnte ich, bin doch gerade erst runtergekommen. Ihre hellblondes Haar war in zwei für sie unpassende Zöpfe gebunden. Ein rotes schlichtes Samtband dekorierte ihren Hals, ihr Kleid war mittelalterlich geschneidert und normalerweise von einem Weiß. Doch an ihr Kleid klebte frisches Blut und die blutige Axt passte auch nicht ganz ins Bild.

Skeptisch hob ich die Augenbraue und dafür warf sie mir die Axt entgegen. Unbeeindruckt beobachte ich wie die Axt um viele Zentimeter mich verfehlte und in der Wand stecken blieb.

„Was?! Glaubst du etwa eine Frau könnte nicht kämpfen?! Komm her du Ausgeburt des Teufels!“

Mit einer schroffen Bemerkung wies ich die Wächter an, sie loszulassen. Die Wächter entschuldigten sich und waren völlig panisch aufgrund dessen, dass ich beinahe verletzt würde. Widersetzen sich aber mein Befehl erstmals, aber nach einer Drohung mein Vater könnte bestimmt eine schöne Strafe für sie einrichten, ließen sie das Mädchen los.

„Also erstens mit deinen Spielzeug kannst du mich nicht töten. Zweitens ich habe nichts in der Richtung gesagt, dass das weibliche Geschlecht nicht kämpfen kann. Drittens du bist keine Frau. Und zu euch ihr musst sie schon festhalten, so dass sie ihre Hände nicht bewegen kann.“

Damit umschlang ich sie fest und eng, ihre Hände waren eng an ihren Körper gepresst. „leeeekks!“, schrie das Mädchen auf.

„Mann...“, seufzte ich.

Augen rollend hörte ich mir eine Predigt an von wegen was für ein Monster ich sei und

dass ich die dreckigen Pfoten von ihr lassen sollte. Dabei war sie schrecklich laut und hysterisch.

„Wenn du nicht sofort deinen Mund hältst.“

„Als ob ich von dir Befehle annehmen würde?!“

Dran ist von ihren Gekreische aufgewacht, was mich nicht wundert. Mit einem Nicken deutete ich auf die Axt und Dran reichte sie er mir. Ihre Augen würden groß.

„Willst du immer noch nicht ruhig sein?“

Damit schnitt ich ihre Kleidung mit ihre Axt durch und das Stahl glitt ihren Hals bis zum Dekolleté hinunter. Als ihr ein Stöhnen durchfuhr, kicherte ich amüsiert.

„Du magst wohl die Kälte was? Ich nehme sie mit.“

„Das können Sie nicht tun, Lord Severin.“

„Und ob ich das kann~

dass mit meinen Vater kläre ich. Weswegen ist sie überhaupt schuldig?“

„Sie hat einen Dämonen getötet aus diesen Schloss und sie will nicht sagen für wen sie arbeitet.“

Anerkennend sah ich sie an.

„Siehst du? Ich kann kämpfen.“

„Ist das Hello Kitty?“

„Was?“

Mit einem Kopfnicken in der Richtung ihres Busen würde sie knallrot.

„Sehr sexy und wie flach bist du? Körbchengröße A?“, grinste ich sie an und nahm sie einfach hoch. Heftig schlug sie auf mein Rücken, doch ehrlich gesagt spürte ich es kaum.

„Das ist 70 B, perveres Arschloch! Ausgeburt der Hölle! Monster, lass mich runter!“

„Na dann kann ich ja deine Folter als Arschloch übernehmen~“

Kaum hörbar nahm ich das Seufzen von Dran war, er war sich sicher dessen, dass der Stress größer wird auf „zwei Kinder aufzupassen“, zumindest seiner Gedanken nach. Dabei war er kein Erwachsener...